



Del zu Puz Za 65 35 d 40

aber teilw. andere Drucker

Als der
Hochwohlgebohrne Herr,

S R R R

Carl von Dießkau,

Er. Königl. Majest. in Preussen
Hochbestalter Geheimder und Regierungs-Rath
im Herzogthum Magdeburg,

Den 19. Octobr. Anno 1721. zu Magdeburg in den Herrn
selig entschlaffen,

und den 4. Decemb. eben dieses Jahres

zu Dießkau in Dessen Erb-Begräbnis
bengegesetzt worden,

Wolte

Seinem im Leben Hochgeehrtesten
und

Seliebtesten Herrn Groß-Vater
zu Ehren

Folgende Zeilen aufsetzen

Carl von der Schulenburg.

HALLE,

Gedruckt bey Christoph Salsfelds, Königl. Preussl. Regierungs-Buchdruckers,
nachgelassenen Wittve.



Als wehrtes Vaterland, laß Thränen-
Bäche fließen,
Gib der Betrübniß Raum, gib
Raum der Traurigkeit,
Warum? Weist du es nicht? Da liegt zu dei-
nen Füßen
Der Theure Mann erblast, der eine lange Zeit,
Und mehr als vierzig Jahr, wie jeder bey dir weiß,
Dir Vaterland gedient, mit Höchster Treu und
Fleiß.

Da stehen, wie du siehst, die traurigen Verwandten
Und sehn den schwarzen Sarg, mit Schmerz
und weinend an,
Und dort erblickest du, die Freunde und Bekan-
ten,
Vorunter niemand nicht, den Kummer bergen
kan,

Wie wird dir Vaterland? Ich sehe dich betrübt,
Du traurest, und beweinst den Mann, den du ge-
liebt.

Wie wird mir aber selbst? Vor Traurigkeit und
Schmerzen

Wird mein Gemüth verwirrt, und mein Kiel
fällt dahin.

Der herbe Todes-Fall betrübet mich von Herzen,
Weil ich vom Seligsten der älteste Enckel bin.

Ich mercke ganz erstaunt, wie mein betrübt Ge-
müth

Die Wirkung fühlen muß der Nähe vom Ge-
blüt.

Ich weiß und kan noch nicht Trost und Erleich-
trung finden.

Doch solte gar kein Trost nicht zu erfinden
seyn?

Wir müssen insgesammt die Traurigkeit ver-
winden,

Gott hat es so gewollt, man muß zu Frieden
seyn.

Betrübte fasset euch und nehmet Trost und
Muth,

Was Gott der Höchste thut ist Wohlgethan-
und gut.

Wir haben (es ist wahr) zwar groß und viel ver-
lohren:

Allein der Seligste gewinnt bey seinen Todt.
Gott der von Jugend Ihn zu seinen Knecht
erfohren,

Setzt Ihn ins Paradies, aus Kranckheit, Ar-
beit, Noth.

Er gehet Lebens satt zur Himmels-Pforte ein:
Denn der, der wohl gelebt, muß wohl gestorben
seyn.



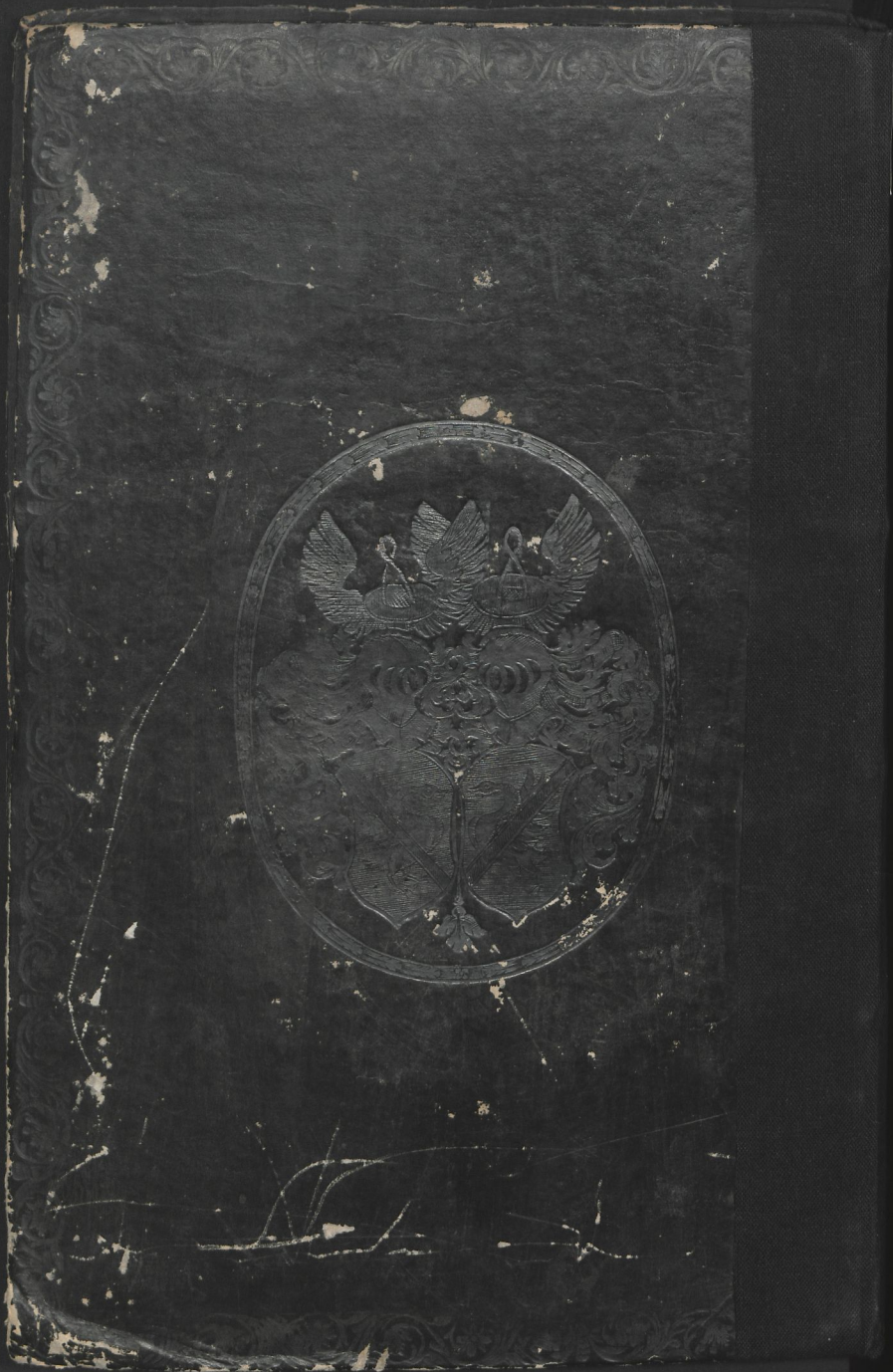
78 M 407

ULB Halle 3
004 387 996

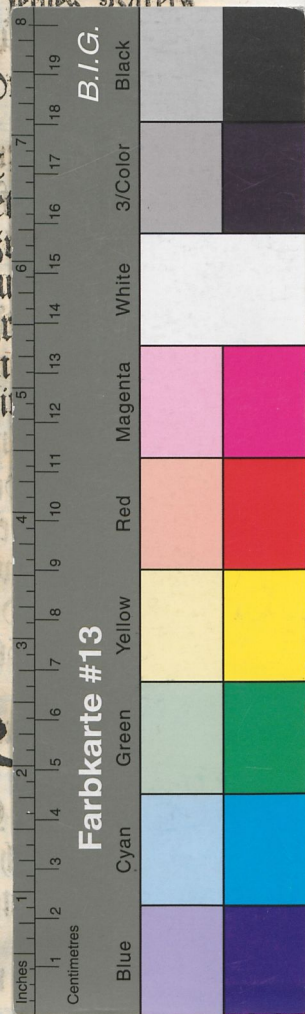


50





deckt werden,
orgen aus.
zu der Erden,
seiner Materie



Als der
Hochwohlgebohrne Herr,
S R R R

Carl von Dießkau,

Hr. Königl. Majest. in Preussen
Hochbestalter Geheimder und Regierungs-Rath
im Herzogthum Magdeburg,

Den 19. Octobr. Anno 1721. zu Magdeburg in den Herrn
selig entschlaffen,

und den 4. Decemb. eben dieses Jahres

zu Dießkau in Dessen Erb-Begräbnis
bengetzet worden,

Wolte

Seinem im Leben Hochgeehrtesten
und

Beliebtesten Herrn Groß-Vater
zu Ehren

Folgende Zeilen aufsetzen

Carl von der Schulenburg.

HALLE,

Gedruckt bey Christoph Salsfelds, Königl. Preussl. Regierungs-Buchdruckers,
nachgelassenen Wittve.